

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0397/2023
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	29.08.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Fußverkehrscheck

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:					
investiv:					
planmäßig:	x				
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Inhalt der Mitteilung:

Der Fußverkehrscheck NRW 2023 ist eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen, der darauf abzielt, die Bedingungen für zu Fuß Gehende in den Städten und Gemeinden zu verbessern. Die Stadt Bergisch Gladbach hat sich Anfang des Jahres mit dem Stadtteil Gronau beworben und im April 2023 den Zuschlag vom Landesministerium für Verkehr für das Förderprogramm erhalten. Am 24. April wurde Bürgermeister Frank Stein die Urkunde vom NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer in Düsseldorf überreicht. Gronau wurde als Stadtteil ausgewählt, da mit dem in Vorbereitung befindlichen strategischen Entwicklungskonzept Gronau (SteK Gronau, Drucksachennummer 0355/2023) Synergien erreicht werden können. Die Ergebnisse des Fußverkehrscheck fließen in das SteK ein als Teil des Maßnahmenkatalogs, der in den Folgejahren sukzessive umgesetzt werden soll. Die beiden Projekte werden eng miteinander verzahnt.

Die Kosten für die Fußverkehrs-Checks werden vollständig vom Ministerium für Verkehr NRW übernommen. Die Förderung des Fußverkehrschecks beinhaltet die gesamte Abwicklung des Programmes über den Auftaktworkshop, den zwei Begehungen und dem Maßnahmenworkshop bis hin zur Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs. Alle Etappen werden von dem Fachbüro Planungsbüro VIA eG erarbeitet und begleitet.

Am Mittwoch den 14. Juni wurden die im Vorfeld intern abgestimmten Routen in dem Auftaktworkshop der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 30 Personen haben teilgenommen. In Kleingruppen haben die Bürger:innen über die Route diskutiert, ihre täglichen Wege beschrieben, auf Mängel aufmerksam gemacht und Wünsche geäußert.

Die Beiträge wurden von dem Planungsbüro aufgenommen und hat die Routen dahingehend angepasst, sodass folgende Routen erarbeitet wurden:

Nord-Süd-Route

Die Nord-Süd-Route verbindet das Hermann-Löns-Viertel mit den Lebensmittelläden an der Mülheimer Straße und dem südlich gelegenen Thielenbrucher Wald (Karte siehe Anlage 1). Gleichzeitig wird die Anbindung an das Wachendorff-Gelände berücksichtigt.

Die Route beginnt am Hermann-Löns-Forum und verläuft Richtung Süden entlang der Willy-Brandt-Straße. Sie quert die Hermann-Löns-Straße und biegt in die Damaschkestraße Richtung Süden ein. Weiter durch die Unterführung der Haltestelle Duckterath mündet die Route in die Mülheimer Straße und verläuft hier weiter Richtung Westen und erneut hoch zur

Haltestelle Duckterath über die Franz-Hitze-Straße. An der Haltestelle führt die Route zurück entlang der Franz-Hitze-Straße Richtung Süden bis zum Kreisverkehr an der Mülheimer Straße. Im weiteren Verlauf führt sie entlang des Gehweges westlich der Einkaufsläden und mündet in die Leipzigstraße/Schluchter Heide. Entlang der Schluchter Heide führt die Route Richtung Westen und weiter Richtung Süden in den Schlodderdicher Weg. Auf Höhe der Behindertenwerkstatt endet die Route.

West-Ost-Route

Die West-Ost-Route stellt die Verbindung der südlich gelegenen Wohngebiete mit der Innenstadt bzw. den Einkaufsmöglichkeiten am Gronauer Kreisel dar (Karte siehe Anlage 1). Dabei wird der Bereich rund um den Abenteuerspielplatz ebenfalls eingebunden.

Die Route beginnt an der Schluchter Heide südlich der Lebensmittelläden an dem Gehweg und verläuft weiter Richtung Osten über den Kradepohlmühlenweg und biegt in die Ferdinandstraße ein. Über die Gierather Straße biegt sie in den Dünnhofsweg ein. Auf Höhe der Grundschule biegt die Route in den Gehweg ein und mündet in die Mülheimer Straße. Entlang der Mülheimer Straße führt die Route Richtung Osten durch die Unterführung bis hin zur Hauptstraße und endet dort.

Im nächsten Schritt finden die Begehungen dieser beiden Routen statt. Diese starten am Dienstag, den 5. September, um 17 Uhr im Schlodderdicher Weg (Ost-West-Route) und am Mittwoch, den 6. September, um 10 Uhr am Hermann-Löns Forum (Nord-Süd-Route). Eine Anmeldung ist unter www.bergischgladbach.de/fussverkehrscheck möglich.

Anlage 1: Nord-Süd-Route

Anlage 2: West-Ost-Route